



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Schulische Sozialarbeit: Deeskalationstraining
<b>Nr.:</b>	KH.947.SO03
<b>Kontakt:</b>	uniplus Kurshotline E-Mail: kurshotline@lehrerbildung.uni-hannover.de
<b>Dauer:</b>	Tagesveranstaltung
<b>Anfang:</b>	21.11.2019 , 10:00 Uhr
<b>Ende:</b>	21.11.2019 , 16:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	06.11.2019
<b>max. Teiln.:</b>	16
<b>min. Teiln.:</b>	10
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Adressaten</b>	Sozialarbeiter*innen in schulischer Verantwortung
<b>Beschreibung</b>	<p>Sozialarbeiter*innen in schulischer Verantwortung können in ihrer Arbeit u.a. mit aggressivem Verhalten konfrontiert sein. Meist geschehen solche Ereignisse unvorhergesehen und überraschend. Dies löst Angst und Hilflosigkeit aus und fordert eine professionellere Arbeit im Umgang mit den Situationen und den beteiligten Personen.</p>

In diesem Seminar sollen Beteiligte über ihre ngste und Erlebnisse berichten können. Anhand von Fallbeispielen und Übungen wird die eigene berufliche Praxis reflektiert.

Inhalte des Workshops sind u.a.:

- Definition Deeskalation
- Systematische Auseinandersetzung mit Gewalterfahrungen
- Erkennung u. Bearbeitung von Frühwarnzeichen
- Zeichen von psychoreaktiven Erregungszuständen
- Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?
- Überprüfung der eigenen Persönlichkeitsausstrahlung
- Ausprobieren von kommunikativen Modellen, Stimme und Körperhaltung
- Möglichkeiten, aggressive Entwicklungen zufriedenstellend zu verändern
- Gemeinsames erarbeiten von Strategien im beruflichen Alltag
- Unterschiedliche praktische Methoden und Herangehensweisen zur Eigensicherung und Selbstverteidigung
- Auseinandersetzung mit dem Notwehrparagrafen
- Bewusste Abgrenzung
- Umgang mit heiklen Situationen
- Stressabbau

Zum praktischen Teil des Seminars, zählen Techniken zur Selbstverteidigung, die mit einbezogen und geübt werden können.

Die Dozentin Frau B. Krone-Rust Dipl. ist Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (FH), Examierte Krankenschwester (MHH) und Systemische Supervisorin (DGFS).

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist damit kostenfrei. Reisekosten werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen erstattet (Bundesreisekostengesetz BRKG in der jeweils für Niedersachsen geltenden Fassung). Soweit erforderlich, beantragen Sie bitte die Dienstreisegenehmigung bei der für Sie zuständigen Dienststelle (Dienststelle der Lehrkräfte ist die Schulleiterin bzw. der Schulleiter). Die entsprechenden Formulare hat die NLSchB hier eingestellt:

<http://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/formulare>

Es gelten die Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums Lehrerfortbildung der Leibniz Universität Hannover (KH). Mit der Anmeldung zu dieser

Veranstaltung erkennen Sie diese Bedingungen an:

<https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/teilnahmebedingungen.html>

**Zielsetzung** Ziel der Veranstaltung ist es, Strategien für einen professionellen Umgang mit bedrohlichen Situationen und aggressivem Klientel zu entwickeln und so mehr Sicherheit zu gewinnen.

**Ort** [Futura Personalentwicklung, Hannover](#)

**Schulform** keine Angabe

**Veranstalter** Kompetenzzentrum Universität Hannover - Lehrerfortbildung

**verantwortlich** Karin Griesbach E-Mail: [karin.griesbach@lehrerbildung.uni-hannover.de](mailto:karin.griesbach@lehrerbildung.uni-hannover.de)

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_